

In Zeiten der Globalisierung, in der immer mehr Menschen reisen, treffen unterschiedlichste Personen aus vielen Kulturen in den verschiedenen Hotels und Hotelketten der Welt aufeinander. Ein großer Beweggrund, um eine Reise anzutreten, sind heutzutage Geschäftsreisen. Obwohl die meisten Geschäftsbereiche im Wandel der Digitalisierung vom eigenen Büro aus einfacher zu koordinieren sind als vor ein paar Jahren, setzen die Unternehmen trotzdem auf den persönlichen Kontakt zum Kunden, Geschäftspartner oder Zulieferer.

Mit der Fragestellung, wer diese Geschäftsreisenden eigentlich sind, welche Bedürfnisse sie haben und ob es sich für einen Hotelier lohnt, ein reines Geschäftsreisenden-Hotel zu führen, setzt sich diese Masterthesis auseinander. Wie können Serviceangebote, welche oftmals über die ganze Stadt verteilt sind, in einem Hotel untergebracht werden, damit lokal ansässige Firmen sowie Geschäftsreisende und Selbstständige davon profitieren können? Exemplarisch als „Standort Stuttgart“ werden neue Strategien und innenarchitektonische Ansätze in einem Entwurf am Schlossgarten Hotel Stuttgart ausprobiert.

Die Lage des Schlossgarten Hotel Stuttgart eignet sich perfekt als „Grid“ zwischen Hektik und Arbeit auf der Königstrasse sowie Entspannung und Kultur im Schlossgarten und dem Staatstheater. Am Kontenpunkt Stuttgart Hauptbahnhof als Mittelpunkt Baden-Württembergs.

Die Grundlagenanalyse zu den Themen Hotellerie, Geschäftsreisende, Generationen sowie Interessen der Stakeholder hat das Konzept GRID HOTEL entstehen lassen. Das Grid (englisch: Netz, vernetzen, Gitter) verbindet die Geschäftsreisenden unterschiedlicher Generationen und Kulturen. Das Grid Hotel wird in dieser Masterthesis exemplarisch am Schlossgarten Hotel Stuttgart implementiert, wobei das Konzept auf eine weltweit agierende Hotelkette adaptierbar ist.

Geschäftsreisende schlafen oft in unterschiedlichen Hotels und ihre Bedürfnisse unterscheiden sich meist im Vergleich zu Privatreisenden - diesen gilt es in einem Business-Hotel gerecht zu werden. Im Ausland geschäftlich auf Reise zu sein, bedeutet auch, auf sich selbst gestellt zu sein. In dieser Thesis werden deshalb strategische Konzepte zur Vereinfachung des Lebens eines Geschäftsreisenden entwickelt.

Das Grid Hotel soll ein Ort zum Ausruhen, Arbeiten, Netzwerken, Verbinden und für Sport, Spaß und Genuss sein, an dem sich Reisende, Mitarbeiter und Firmen wohlfühlen, repräsentieren und mit Hilfe der angebotenen Service-Leistungen voll und ganz ihrem eigentlichen Fokus widmen können. Es soll eine dynamische Atmosphäre geschaffen werden, welche private und öffentliche Bereiche miteinander verbindet.

Das Konzept beruht darauf, dass sich Dienstleister einmieten können, um ihren Service anzubieten (IT-Service, Grafikdesign, Anwalt, Eventmanager, Personalassistenz etc.). Auch stehen ein 24/7-Supermarkt, eine Autovermietung, eine Post-Filiale und ein Mobilfunkanbieter inhouse bereit. Der Standortfaktor wird durch gezielte Auswahl regionaler Materialien besonders hervorgehoben.

Das Grid Hotel wird in vier unterschiedliche Bereiche zoniert, in denen sich das jeweilige Raumprogramm abspielt. Im öffentlichen Bereich (Public) können sich Anwohner der Stadt und der Region sowie Reisende treffen und auf das gesamte Angebot des Grid Hotels zugreifen. Der halböffentliche Bereich (Semi Public) ist für Hotelgäste, Firmen oder angemeldete Gäste vorbehalten - auch hier können Externe mit Voranmeldung auf die unterschiedlichen Bereiche und Services zugreifen. Der Hotelbereich ist den Hotelgästen sowie auch Dayuse-Gästen (diese können ein Zimmer tageweise mieten) vorbehalten. Im privaten Bereich des Hotels sind alle Versorgungen für einen reibungslosen Ablauf aller Bereiche untergebracht. Diese sind ausschließlich für Hotelmitarbeiter vorgesehen. Services wie Gastronomie, schnelles Internet, ausreichende Steckdosen, hochwertige Amenities, gute Beleuchtung, ergonomische Möbel, 24/7-Supermarkt und alle benötigten Dienstleistungen stehen allen Gästen vom Grid Hotel jederzeit zur Verfügung. Ein Gast muss das Grid Hotel praktisch nicht mehr verlassen, weil er alles im Hotel bekommt, und das auch noch mit regionalem Faktor. Um ein einheitliches Grid Hotel zu gestalten, welches an verschiedenen Standorten in Zeiten der Globalisierung funktionieren kann und einen Wiedererkennungswert hat, wird das Stahl-Grid-Element in allen Bereichen inszeniert und zur räumlichen Trennung genutzt. Durch das Grid System können unterschiedliche Raumgrößen flexibel und standortbedingt eingesetzt werden. An den jeweiligen Standorten des Grid Hotel können dann mit jeweils regionalen Materialien bestimmte Bereiche ergänzt werden. Beispielhaft für den Standort Stuttgart wird in der Empfangshalle und in den Badezimmern gelber Travertin aus Stuttgart Bad Cannstatt verwendet und Holzvertäfelungen werden aus regionaler Eiche gefertigt.

Die Zimmeretagen sind von ihrer Anordnung größtenteils ähnlich geblieben. In den unteren Etagen wurden einige Veränderungen vorgenommen, damit die offenen sowie privaten Anordnungen der Grid-Regale für die unterschiedlichen Zonierungen vorgenommen werden konnten. Ziel war es hierbei, jeden Bereich möglichst effizient zu nutzen. Es gibt beispielsweise von nun an nur noch ein Restaurant, in dem Frühstück, Mittagessen und Abendessen serviert werden. Das Untergeschoss beherbergt nun Lagerflächen, technische Anlagen, Umkleideräume für die Mitarbeiter sowie die Tiefgarage für Hotelgäste.

Das Grid Hotel- Eine Perspektive für Stuttgart!

GRID

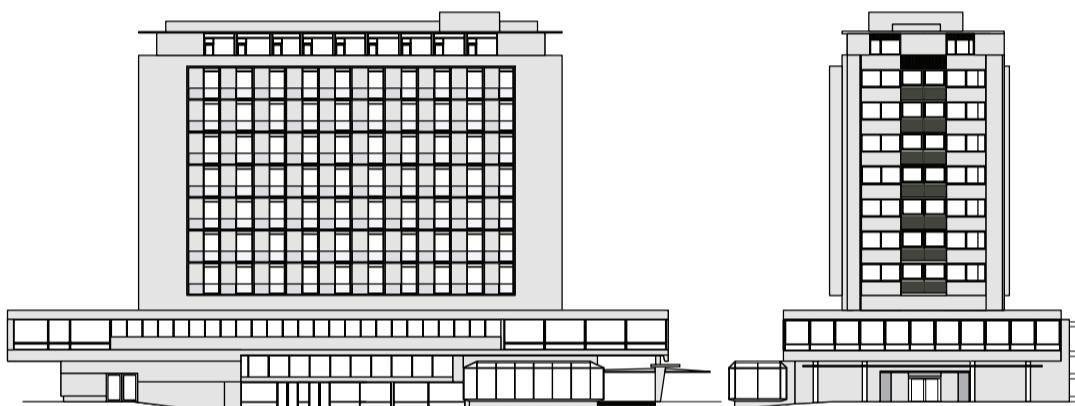
GRID HOTEL Business, Network and Stay



Visualisierung Grid Hotel



Grundriss Erdgeschoss



Ansichten Grid Hotel

Im Erdgeschoss befindet sich hinter der Lobby die „Piazza“. Die Piazza ist eine Aktionsfläche, welche quer durch das Erdgeschoss läuft, beginnend an der Rezeption bzw. Empfangshalle. Alle öffentlichen Bereiche sind hierdurch zugängig:

- Aufzüge und Treppenhäuser in die oberen Etagen.
 - Eine Quick-Work Area, in der schnelles und effizientes Arbeiten ermöglicht wird.
 - Ein Retail-Bereich, an dem im Standort Stuttgart regionale Produkte verkauft werden wie beispielsweise Bier, Ritter Sport-Schokolade, Spätzle, Kosmetik (Hersteller der Zimmer-Amenities).
 - Tagsüber Café, abends und nachts Bar.
 - Ein durchgehend geöffneter kleiner Supermarkt.
 - Eine Presse-Ecke mit internationalen Zeitungen und Magazinen.
 - Eine „Rent a Grid“ Fläche, bei der Unternehmen sich ein Grid-Regal mieten können, um sich selbst zu präsentieren.
 - Ein Service-Center mit einer Mietwagen-Station, einem Mobilfunkanbieter sowie einer Post-Stelle.
- Ein Gast muss somit das Hotel nicht mehr verlassen und kann alle Services in Anspruch nehmen.



Visualisierung Lobby Grid Hotel



Modell M 1:100 Grid Hotel

Die Business Etage

Das erste Obergeschoss wurde in eine Businesslandschaft umgeplant. In den öffentlichen Bereichen wird ein Eiche-Parkett verlegt, halböffentliche oder mietbare Bereiche erhalten einen Teppichboden. Das Grid-System geht durch alle Bereiche und zoniert die Etage, zusätzlich sind „Grid Welcome“-Wegweiser an den Aufzugschächten und Treppenhäusern angebracht.

Business Center: Im Business Center können Hotelgäste auf unterschiedliche Dienstleister treffen - hier sind ein Grafiker, ein Anwalt, Dolmetscher, IT-Service, Personal-Service, ein Consultant und ein Eventplaner zu finden.

Conference Area: Räume sind buchbar für Tagungen, Seminare oder Vorträge.

Co-Working-Space: Der Co-Working Space mit kleinen Besprechungssituationen und Telefonkabinen sowie großer Terrasse ist für Hotelgäste frei nutzbar.

Im Café: Gäste können eine kurze Besprechung halten oder etwas arbeiten.

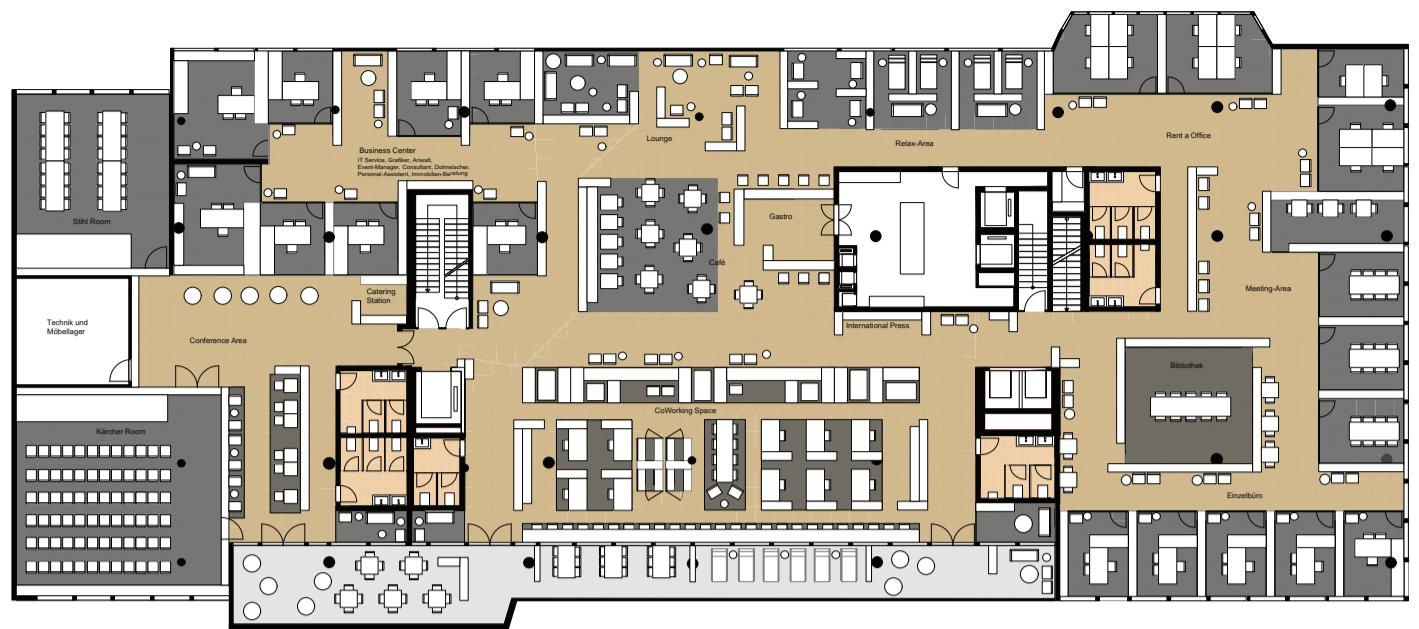
Lounge-Bereiche: befinden sich in der Nähe des Cafés.

Auch sind Rückzugsorte mit Sesseln und Liegen zum Entspannen vor oder nach einem Termin mit eingeplant.

Der „Rent an Office“-Bereich bietet Unternehmen Büros für 2 bis 4 Personen, welche stunden- oder tageweise anzumieten sind. Außerdem sind Besprechungsräume und Einzelbüros mietbar. Diese sind mit einer auf Knopfdruck satinierten Glasscheibe versehen.

Eine Bibliothek zum Lesen und Arbeiten sowie eine Presse-Ecke befinden sich zwischen dem Office und Co-Working-Bereich.

Sämtliche Drucker, Scanner und Papier/Stifte-Stationen sind in den Grids auf der kompletten Businessfläche verteilt.



Grundriss 1.OG / Business-Floor



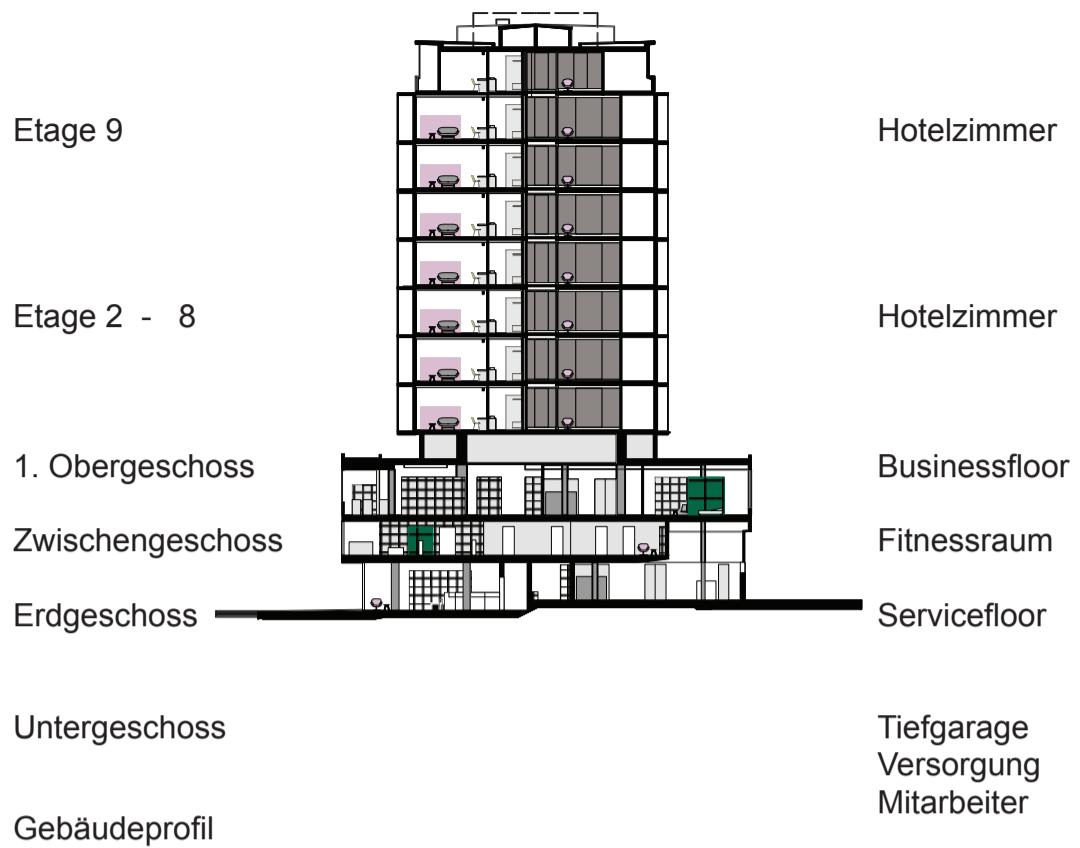
Modell M 1:100 Grid Hotel



Mood auf 1:1 Model Grid



Visualisierung Co-Working Space, Grid Hotel



Grundriss 2.-8. Etage

Das Materialkonzept besteht größtenteils aus Stahl, Holz, Stein, Glas und Textilien. Im Grid Hotel Stuttgart wird gelber Travertin-Stein aus Stuttgart Bad-Cannstatt in der Empfangshalle sowie in den Bädern eingesetzt.

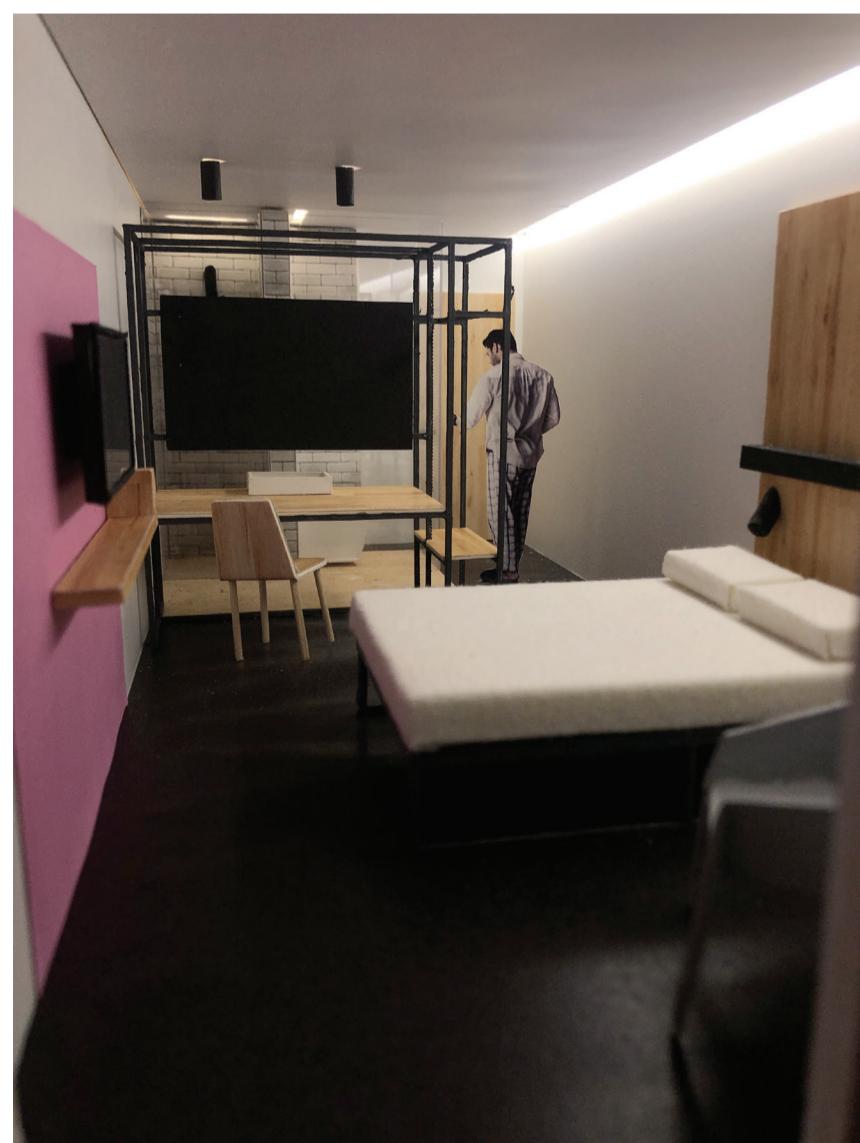
Das anthrazitfarbene Stahl-Grid zieht sich durch das gesamte Hotel und alle Bereiche. Eichenvertäfelungen runden das Konzept ab. In der Business-Etage wird schaltbares Glas in den Büros und Besprechungsräumen verwendet. Der Gast kann hier nach Belieben die Scheiben satinieren.

In den privaten Bereichen kommt ein grauer Kurzfloor-Teppich aus Naturfaser zum Einsatz, welcher speziell für hohe Belastungen ausgelegt ist. Diese Naturfaser reinigt sich von selbst und muss nur gelegentlich chemisch gereinigt werden. Die halböffentlichen Bereiche erhalten einen Eiche-Dielenboden, da dieses Material regional ist und die Wärme des Eiche-Bodens die Gäste zum Networking ermutigen soll. Weiterhin werden Richlite (recycelte Papier-Plattenwerkstoffe) für alle weiteren Oberflächen und Bauten angewandt.

Das Möblierungskonzept von deutschen und europäischen Designern, teilweise produziert in Deutschland, soll die Gesamtkomposition der natürlichen Materialien mit teilweise farbigen Möbeln verbinden. Eine Atmosphäre, welche zum Verweilen, Arbeiten, Entspannen und Networking einlädt: Das Grid Hotel.



Materlien, Grid Hotel



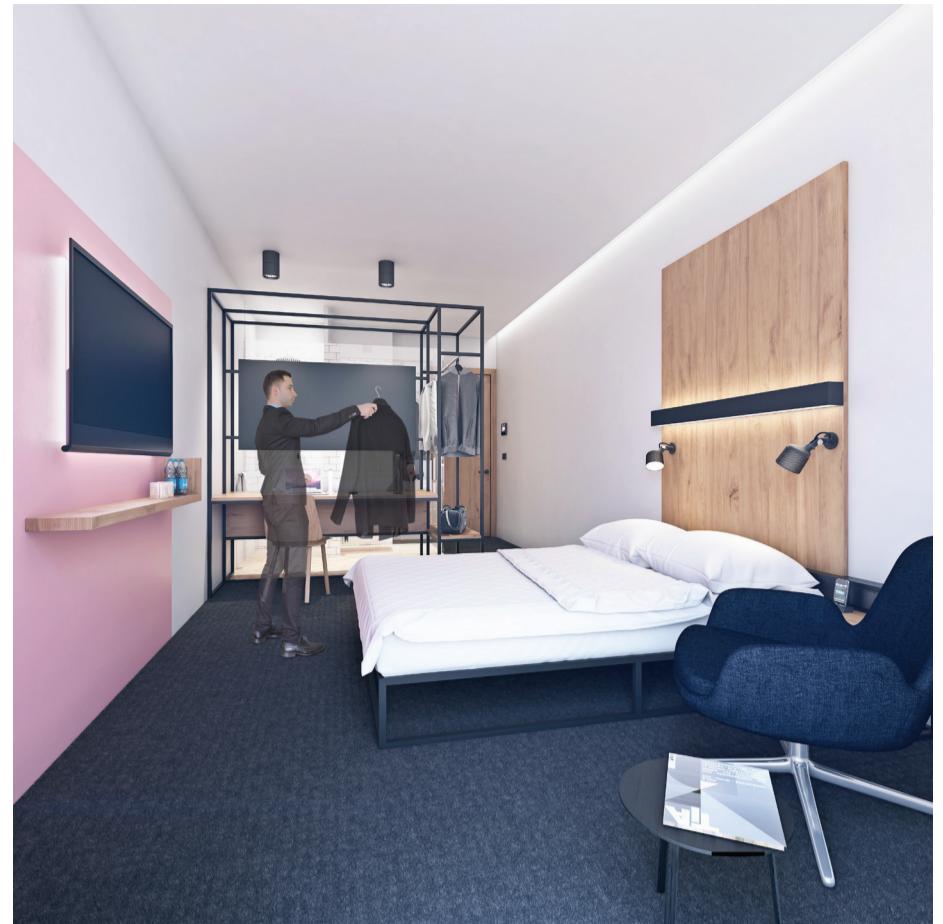
Modell M 1:20 Premium Room, Grid Hotel



Visualisierung Flur Zimmer-Etagen, Grid Hotel



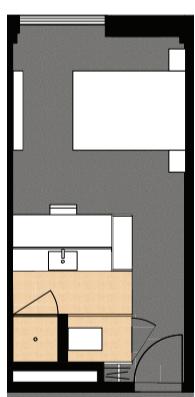
Visualisierung Bad Panorama Suite, Grid Hotel



Visualisierung Business Room, Grid Hotel

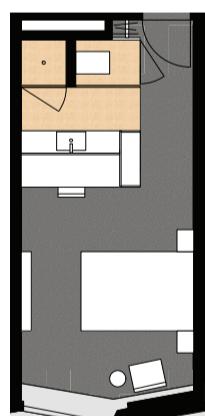


Modell M 1:100, Zimmer Grid Hotel



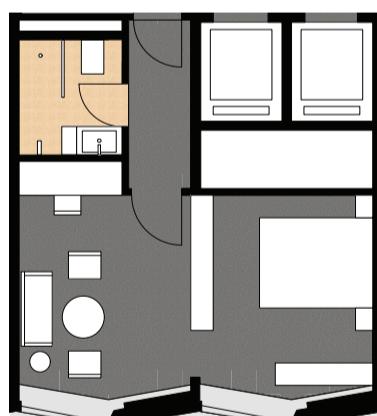
Basic Room 18,5 qm

Das Basic-Zimmer ist ein voll ausgestattetes Zimmer mit offenem Bad, Schreibtisch, Garderobe, Koffer-Ablage und 1,40m breitem Bett.



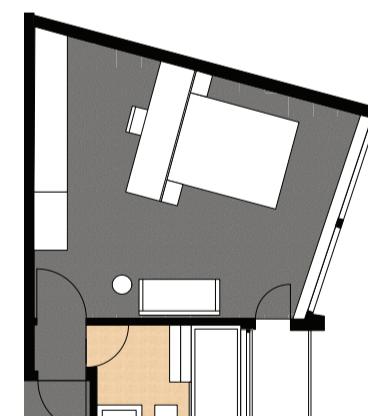
Premium Room 19,5 qm

Das Premium Zimmer beinhaltet die Annehmlichkeiten des Basic-Zimmers, ist aber zusätzlich mit einem Sessel mit Beistelltisch und einem eigenen Balkon mit Blick zum Schlossgarten ausgestattet.



Business Suite 30,5 qm

Die Business Suite ist das ideale Zimmer für Geschäftsreisende, welche ihr Zimmer auch als Besprechungszimmer nutzen. Das Bad ist hier in einem geschlossenen Raum und ein Grid-Element trennt den Arbeitsbereich vom Schlafbereich. Der Arbeitsbereich beinhaltet einen großen Schreibtisch, eine Lounge-Sitzgruppe sowie einen Bildschirm im Grid-Raumtrenner. Der Schlafbereich hat ein 1,60m breites Bett mit Schrank und Ablageflächen. Die Business Suite verfügt über 2 Balkone.



Panorama Suite 29,5 qm

Die Panorama Suite ist geeignet für Gäste, welche mehr Raum wünschen. Auch diese Suite hat das Bad in einem eigenen Raum. Die Dusche/Badewanne befindet sich auf einer Erhöhung, um beim Baden den Blick über Stuttgart genießen zu können. Das Zimmer ist wie die Business Suite auf „Longer Stay“-Gäste ausgerichtet, also für Gäste, die länger als 3 Nächte bleiben.